

Zug

# Rekord bei Begleitungen und solide Finanzen bei Hospiz

Der Verein Hospiz Zug blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. An der Mitgliederversammlung vom 28. Mai zeigte sich: Die Nachfrage nach freiwilligen Begleitungen ist weiter gestiegen, ebenso wie das Engagement der freiwilligen Mitarbeitenden für Hospiz Zug.

Insgesamt wurden 269 Einsätze durch 24 Begleitpersonen geleistet – darunter 68 in privaten Haushalten. Damit konnten 48 Menschen in herausfordernden Lebensphasen durch insgesamt 1777 Stunden freiwillig begleitet. Auch durch Präsentationen und Referate bei Institutionen, Netzwerken und Schulen wurde die Hospizarbeit stärker verankert und durch die Information weiter die Sichtbarkeit und Vernetzung ausgebaut.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von 48 480 Franken ab. Die positiven Zahlen sind auf höhere Spendeneinnahmen und tiefere Ausgaben als budgetiert zurückzuführen. Für das laufende Jahr 2025 ist ein budgetiertes Defizit von 7700 Franken vorgesehen.

Gabriela Rüegg wurde neu als Aktuarin in den Vorstand gewählt. In ihren Funktionen bestätigt wurden Silke Röbig (Leitung Leitstelle und Begleitende) sowie Rosetta Rosamilia als Präsidentin. Die Wiederwahlen wurden von der Versammlung mit Applaus begleitet. Die Mitgliederversammlung Hospiz



Rosetta Rosamilia, Präsidentin des Vereins Hospiz Zug. Bild: zvg

Zug wurde von einer stimmungsvollen musikalischen Umrahmung begleitet. Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem vielfältigen Apéro eingeladen – eine wertvolle Gelegenheit für Austausch und persönliche Begegnung.

Die Präsidentin lenkt die Aufmerksamkeit auf die kommenden Veranstaltungen. Welt-Palliative-Care und Hospiz-Tag findet am 11. Oktober im Kino Seehof in Zug mit einer Film-Matinee statt. Die Herbstveranstaltung ist für den 6. November in der Ref. Kirche Zug geplant. Die näheren Informationen zu diesen Veranstaltungen finden sich unter [www.hospiz-zug.ch](http://www.hospiz-zug.ch).

Für Hospiz Zug:  
Sabine Schneider